

NETZFUNDSTÜCKE: HÖRBI SCHMIDT BAND

VON MATTHIAS SCHNEIDER

Beim Stöbern im Netz bin ich bei den „Lübecker Nachrichten“ auf den Artikel „Viel Blues wenig Zuschauer“ gestoßen. Darin tauchte die Hörbi Schmidt Band auf. Das klang interessant und ich begann im Netz nach Informationen zu suchen.

Zunächst fand ich bei Youtube ihren Song „Wir kommen aus dem Hohen Norden“. Und der klang so vielversprechend, dass ich über Facebook mit dem Namensgeber der Band Kontakt aufnahm. Von ihm erfuhr ich, dass sich die Band schon die ersten Sporen verdient hat. Gleich acht Auszeichnungen räumte sie 2014 beim Deutschen Rock & Pop Preis ab. Ihr Debüt „Wir kommen aus dem Hohen Norden“ wurde zum besten Album in der Rubrik „Rhythm & Blues“ gewählt. Hörbi selbst wurde als bester Sänger ausgezeichnet. Und als solcher kommentiert er musikalisch seinen Alltag und das bewegte Rock & Roll Leben heiter-ironisch, voller Gefühl, klar und direkt. Der langjährige Mitstreiter Sven Selle (Hamburg) wurde 2014 als bester Keyboarder geehrt.

Den Preis kannte ich bislang noch nicht. Poppreise sind ja auch nicht unbedingt mein Interessengebiet. Und bei der Bezeichnung Rhythm & Blues werde ich vorsichtig, denn da wird ja mittlerweile alles reingepackt.

Hörbi hat mir aber freundlicherweise die erste CD der Band zur Verfügung gestellt. Die enthält eine Mischung aus Eigenkompositionen und Standards. Mich hat am meisten die Version von „Pride And Joy“ überzeugt. Aber auch „The Thrill Is Gone“ und „Old Love“ sind sehr gute Bluesnummern.

Wenn man sich die Besetzung der Band ansieht, wundert man sich nicht mehr, dass diese gute Musik bei ihrem Zusammenspiel herauskommt. Es sind alles gestandene Musiker.

Hörbie Schmidt (g,voc)

Der Songwriter mit der Löwenmähne hat Blues, Rock, Funk und Balladen in den Fingern, im Kopf und der Seele.

Sven Selle (keyb)

In der selbsternannten Pophauptstadt Hamburg gilt Sven Selle als Meister seines Fachs. Zu Hause ist er in allen Stilen zwischen Rock, Blues, Pop und Jazz.

Christian Nowak (dr)

Christian spielte schon als Jungspund mit internationalen Stars wie Chuck Berry, Gary Brooker (Procol Harum) und Bobby Kimball (Toto). Daneben ist der studierte Orchestermusiker auch Autor verschiedener Drum-Lehrbüchern und Coach in diversen

Bandcamps.

Cathrine Jauer (voc)

Mit ihrer eigenen Band hat Cathrin im Sommer 2015 beim NDR-Wettbewerb „Schleswig-Holstein-Hammer“ einen hervorragenden 2. Platz belegt. Die Sängerin/Songwriterin aus Nordfriesland begeistert die Zuhörer in der Region aber schon seit einigen Jahren mit ihrer ausdrucksstarken Stimme.

Lili Czuya (voc)

Schon als Teenager probierte Lili Czuya verschiedene Instrumente aus und begann, eigene Songs zu schreiben. Zwischen 1999 und 2003 absolvierte sie als jüngste Teilnehmerin den Studiengang für Populärmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.

Wir werden den weiteren Weg der Band auf jeden Fall mit Interesse verfolgen.

